



Foto: Kathrin Schulthess

Die drei Hochhäuser mit der klinkerrenovierten Fassade wirken modern und elegant.

## Binningen

# WG MEIRIACKER

**Die Wohngenossenschaft Meiriacker bietet günstigen Wohnraum für Familien und Kinder in einer grosszügigen und gepflegten Umgebung in Nähe des Pferdesportzentrums in Binningen.**

Erhaben blickt man von den Hochhäusern der WG Meiriacker hinab über die Stadt Basel und die umliegende Gegend. Ruhig ist es hier. Nur der rote Klinker der Wohnbauten der WG Meiriacker kontrastiert mit der grünen Umgebung. Andere Häuser rund um die Siedlung sind ebenfalls aus rotem Backstein errichtet worden. Die Absicht, hier grossflächig eine optische Einheit zu bilden, ist auffällig. Dennoch grenzt sich die WG Meiriacker geografisch ab. Die drei renovierten Hochhäuser umschliessen eine grosse Wiese mit Spielplatz, in der Mitte spenden zwei grosse Linden Schatten. Seitlich abgegrenzt wird das Grundstück von zwei mal 4-Reiheneinfamilienhäusern. Auch sie gehören zur WG Meiriacker, die 1968 auf dem Boden der Gemeinde Binningen errichtet wurde mit dem Zweck, günstigen Wohnraum für Familien zu bieten.

Ralph Moesch war neunjährig, als er mit seinen Eltern in eine Hochhaus-Wohnung zog. Seit 2016 ist er Präsident, davor war er viele Jahre im Vorstand tätig. Erfolgreich wurde unter seiner Ägide das Baurecht verlängert. «Doch nun müssen wir mit einer Erhöhung der Baurechtszinsen rechnen», meint er, der heute in einem Reihenhäuschen der Genossenschaft wohnt. Nicht nur dies beschäftigt ihn und den Vorstand. Auch die geplante ökologische Heizung, die den Kombibrenner Gas/Öl ersetzen soll, will finanziert sein. «Die geplanten Solarzellen auf den Dächern sind schon bewilligt. Aber wir möchten zusätzlich auf Wärmepumpen mit Erdsonden umzustellen.» Doch das Geld für das neue Heizsystem müsse über die Mieten eingenommen werden. «Das müssen die Mieterinnen und Mieter akzeptieren respektive zuerst ihr Okay geben.»

### Günstig dank Inflation und Zeit

«Man muss wissen, dass die Wohnungen bei ihrer Erstvermietung als recht teuer galten. Nur dank der Inflation und der Zeit wurden sie günstiger.» Dank tiefen

Hypothekarzinsen habe man die gesamte Aussenhülle der drei Hochhäuser renovieren können – ohne dass es die Mieterinnen und Mieter etwas gekostet hätte. Das war 2015/2016. Dazu kamen neue, grosse Balkone. «Beim neuen Heizsystem ist das nun nicht mehr so unproblematisch möglich. Zum jetzigen Mietzins ist es nicht machbar.» Doch seien die günstigen Mieten genau der Grund, weshalb viele hier wohnen würden und weshalb die Nachfrage so gross sei.

### Treffpunkt Spielplatz

Das Gemeinschaftsleben sei nicht so ausgeprägt. «Es gibt zwar einzelne Initiativen, aber eher in lockerer Folge.» Der Spielplatz funktioniert als wichtiger Treffpunkt. «Aber eigentlich sind wir in zwei Gruppen geteilt: Die Leute in den Hochhäusern benutzen die Wie-

se und den Spielplatz, wir in den Reihenhäusern leben in unseren Gärten, die auf die andere Seite gehen.»

### Nähe zur Gewona

Die WG Meiriacker ist Mitglied der Genossenschaft Gewona. «Damit haben wir eine gewisse Nähe zu einer anderen, grossen Genossenschaft.» Ralph Moesch ist motiviert, obwohl die Arbeit als Präsident anspruchsvoll sei. «Man hat viel mehr an der Backe, als man denkt.» Auch der vorherige Präsident, Hans Rudolf Ott, der das Präsidium 25 Jahre beanspruchte, habe stets gesagt: «Das ist eine Aufgabe, um die sich niemand reisst.» Mit weiteren sechs Personen im Vorstand ist Ralph Moesch jedoch nicht allein. «Alle, die mitmachen, engagieren sich sehr.»

## Die WG Meiriacker in Zahlen

---

### Geschäftsadresse:

WG Meiriacker, Im Kirschgarten 55, 4102 Binningen

Anzahl Vorstandsmitglieder: 7

Haus 37 und 41 mit fünf Stockwerken:

Fünf 4-Zimmer- und zehn 3-Zimmer-Wohnungen

Haus 39 mit 7 Stockwerken:

Sieben 4-Zimmer- und 14 3-Zimmer-Wohnungen

Häuser 43-49 und 51-57:

Vier 4-Zimmer und vier 5-Zimmer-Häuser

Anzahl Wohneinheiten: 59

### Mietzins-Beispiele:

3-Zimmer-Wohnungen: ab Fr. 764.– exkl. NK

4-Zimmer-Wohnungen: ab Fr. 1006.– exkl. NK



Links die Reihenhäuser. Die WG Meiriacker zeichnet sich durch eine sorgfältig gepflegte Umgebung aus.